



**Helmut Ringdorfer**

## **LookIN der Firma „HILTI“**

**Veranstaltet vom WINGnet Graz am 12. Juni 2007**

**B**ereits beim Eintreffen an der Alten Technik in der Rechbauerstraße war eine gewisse Spannung zu verspüren: Ringsum Bautechniker und Studenten der TU Graz, wobei uns gleich eine ganze Abordnung von HILTI erwartete. Zusätzlich an vorderster Stelle ein Tisch mit einer kleinen Produktpalette.

Angeführt vom General Manager der HILTI Austria GmbH Herr Manfred Gutternigg fand sich auch der Vice President Human Resources der Konzernzentrale Herr Erik Payer ein. Unterstützung erhielten die beiden Herren von Herrn Klemens Spiegel, einem Qualitätschef einer Business Unit sowie von zwei relativ neuen Mitarbeitern.

Trotz der zwei Jahre an Erfahrungen im Hause HILTI bewusst die Formulierung „relativ neu“, weil gleich zu Beginn bei der Vorstellungsrunde erkennbar war, dass für HILTI die Mitarbeiterbindung ein wesentliches Element einnimmt. Sozusagen gibt es in vielen Bereichen

weltweit Möglichkeiten seinen Weg im Konzern zu finden.

Doch wie präsentierte sich die Unternehmung mit dem Sitz in Liechtenstein?

Die Familie Hilti gilt nach wie vor als Kernaktionär und leitet die Unternehmung. Nicht wie viele andere Aktiengesellschaften ist der Konzern zu öffentlichen Berichten gezwungen, weil keine Börsennotierung vorliegt. Mit derzeit 18.000 Mitarbeitern ist es ihr dadurch möglich, erstaunliche zehn Jahre im Voraus zu planen. Aus diesem Grund ergeben sich viele Möglichkeiten für jeden einzelnen und besonders junge, neue Mitarbeiter erhalten bei entsprechenden Leistungen durchaus große Verantwortungen. Für 2015 ist eine Verdoppelung des Mitarbeiterstandes geplant, was sich neben dem Gedanken zum nachhaltigen Wirtschaften auch in der Vision niederschlägt.

Zentraler Bestandteil sind die Mitarbeiter, die unter anderem eine Kern-

kompetenz namens „Direktvertrieb“ mitverantworten. HILTI steht zum Großteil mit Großhändlern im Baugewerbe in Kontakt, wobei Privatkunden in den HILTI-Centern auf Einkaufstour gehen können.

Nachdem die Veranstaltung eine Werbetour war (was anfangs auch Herr Gutternigg klar festhielt), gingen die Vertreter auf deren Firmenstrategien ein. In einer der drei Säulen fanden sich wiederum die Mitarbeiter. Jährlich werden für einige Tage Camps abgehalten, an der alle Mitarbeiter mitwirken. Aus diesem Grund hat sich bereits seit Jahren ein besonders offenes Klima entwickelt, das die Geschäftsmänner ebenso vorleben.

Im Anschluss an die eineinhalb Stunden gab es bei einem tollen Buffet die Möglichkeit nochmals Gespräche zu führen und so versicherte uns die Führungsriege, dass jederzeit motivierte Menschen bei HILTI eine Karriere in Angriff nehmen können.